



Bibliographische Daten

Titel: Nürnberg
Signatur: Amb. 8. 857

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Außerhalb des Verbandes der Kunstschule stehend, zeichnen sich aus, die Gebrüder Paul und Lorenz Ritter, wackere Architekturmaler und geistvolle Meister der Radirnadel. In Führung derselben bewährt sich auch Rudolf Geißler der Darsteller von Kinderscenen zc., Hösch malt mit Glück Genrescenen aus Franken, als Glasmaler leisten die Kellner und Klauf tüchtiges. Krauß modellirte das Denkmal des Hans Sachs, welcher seiner Zeit den Spitalplatz zieren wird; Venz hält den alten Ruf der Erzgießerei seines Schwiegervaters Burgschmiet aufrecht. Diese und noch manch andre wackre Künstler sind bestrebt, neben dem vorwiegend auf industrielle Tendenzen gerichteten Streben der Bevölkerung, dem Sinn für das Schöne und Sinnige in der Heimath Dürers eine Stätte zu bereiten.

Beschreibung der Stadt.

Nürnberg ist die zweitgrößte Stadt des Königreichs Baiern liegt im Kreise Mittelfranken unter dem $28^{\circ} 45'$ westlicher Länge und $49^{\circ} 26'$ nördlicher Breite und enthält gegenwärtig 8535 Häuser (worin 6645 bewohnte) und 82,929 Einwohner einschließlich das Militär. Der Fluß theilt die Stadt in die Lorenzer und Sebalder Seite und sieben steinerne Brücken nebst mehrern Stegen vermitteln den Verkehr. Unter den Brücken ist die berühmteste, aber unbequemste, die Fleischbrücke, weil sie mit Einem Bogen den Fluß überspannt, gleich der Rialto-Brücke in Venedig; unter den Stegen findet sich ein Kettensteg am Ausfluß der Pegnitz. Außerhalb der Stadt wird der Fluß von drei Brücken überwölbt, von denen die zwei an der Ostseite neu und Meisterwerke des verdienten Bauraths Solger sind.